

Kommunalpolitik unter Coronabedingungen

Anfang des Jahres 2020 erreichte das Coronavirus Europa, Deutschland und natürlich auch Laichingen und stellte unser aller Leben auf den Kopf. Was früher selbstverständlich war, wurde kompliziert - zum Schutz vor einer unkontrollierten Virusverbreitung gab es Einschränkungen in vielen Lebensbereichen, insbesondere für Kontakte, Versammlungen aller Art und jeglicher Gruppentreffen.

Diese von Bundes- und Landesregierung verhängten Maßnahmen wurden auch von uns unterstützt und eingehalten zum Schutz vulnerabler Gruppen und der an der Belastungsgrenze arbeitenden Intensiv- und Pflegestationen.

Die verhängten Kontaktbeschränkungen hatten weitreichende Folgen für die Kommunalpolitik:

- Sitzungen wurden zunächst abgesagt, später in großen Hallen unter Einhaltung der AHA-Regeln abgehalten und inzwischen wird auch online getagt.
- Die Bürgerbeteiligung war extrem schwierig, da etwaigen Besuchern z.B. von Gemeinderatssitzungen nahe gelegt wurde, besser zu Hause zu bleiben.
- Wir konnten keine Veranstaltungen mehr für unsere Unterstützer anbieten.
- Wahlkampf unter Coronabedingungen war fast unmöglich (Bürgermeisterwahl, Landtagswahl).
- Der Austausch untereinander findet inzwischen nur noch digital statt, mit Vertretern der anderen Gemeinderatsfraktionen fehlt er ganz.

Diese Einschränkungen machen Kommunalpolitik schwierig, wir hoffen jedoch, dass ab Sommer 2021 wieder mehr möglich sein wird. Wir hoffen, dass interessierte Bürgerinnen und Bürger und unsere Unterstützer wieder den Weg zu unseren Veranstaltungen finden werden, damit sie informiert werden können über unsere Arbeit in den Gremien und wir uns Anregungen holen können für unseren weiteren engagierten Einsatz im Laichinger Gemeinderat.